

Pettauer Anzeiger.



Erscheint jeden Sonntag.



Steiermark.
Landesbibliothek
a. J. J. J.

Einschaltungspreise billigst. Der „Pettauer Anzeiger“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren gedruckt und in Pettau und Umgebung sorgfältig verbreitet, ist daher für Ankündigungen und Einschaltungen aller Art bestens zu empfehlen. Die Zustellung des „Pettauer Anzeigers“ erfolgt kostenlos.

Ball-Seide

n. 1 Kr. 15 an p. Met.,
letzte Neuheiten. Franco
u. schon vorzollt ins
Haus geliefert. Preise
Außerauswahl umgehend.

Selden-Fabrik. Henneberg, Zürich.

Da hab ich was Schönes ins neue Jahr
geschleppt,

den hartnäckigsten Katarrh von der Welt! Trockener
Hals, schmerzende Bronchien, Stöhnen bei jedem
Atemzug — dann, der Schleim, der sich gar nicht
lösen will — Aber Mensch, warum quälen Sie sich
denn damit? Berlangen Sie in der nächsten Apotheke,
Trogler oder Mineralwasserhandlung für Kr. 1.25
eine Schachtel Sodener Mineral-Tabletten (Fay-
ette) und ich wette, Sie sind alle Beschwerden los,
wenn wir uns abends am Stammtisch sehen!

Generalrepräsentanz für Österreich-Ungarn:
W. Ch. Gutzert, Wien IV/1, Große Reugasse 17.

Ein gutes Hausmittel. Unter den Hausmitteln,
die als schmerzstillende und ableitende Einreibung bei
Erkrankungen angewendet zu werden pflegen, nimmt
das in dem Laboratorium der Dr. Richter's Apotheke zu
Wien erzeugte Liniment Capsici comp. mit „Anfer“
(Extrakt für „Anfer-Extrakt“) die erste Stelle ein.
Der Preis ist billig: 50 H., K. 1. 40 und 2. — Die Flasche;
befindet sich in eleganter Schachtel und ist kenntlich an
dem bekannten Anfer.

Jamaika-Rum „Santa Elena“



Epilepsi

Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and.
nervösen Zuständen leidet, verlange
Broschüre darüber. Erhältlich gratis
und franco durch die

privil. Schwanen-Apotheke
Frankfurt a. M.

Ein schönes Gesicht

ist eine Empfehlungskarte
an alle Herzen, welche
Mutter Natur ihren Lieb-
lingen mit auf den Weg
gegeben hat. Leider können
sich dieses Vorzuges nur
sehr wenige erfreuen. Eine
rosige Haut und einen fei-
nen Teint, kann sich jedoch
— Dank der Fortschritte
der Kosmetik — heutzutage
jede Dame selbst, durch
Anwendung der geeigneten
Mittel verschaffen. Ein sol-
ches Mittel ist

GROLICH'S HEU- BLUMENSEIFE : : : : AUS BRÜNN,

erzeugt aus dem Extrakte
wertvoller Wald und Wis-
senblumen, verjüngt und
verschönt die Haut.
Das Haar wird nach Ge-
brauch von Grolich's Heu-
blumenseife voll und wellig.
Weiters leistet Grolich's
Heublumenseife als Kinder-
seife unschätzbare Dienste.
Preis eines Stückes für
mehrere Monate ausreichend
60 H. Käuflich in Pettau:
V. Schulz, Handlung,
Jos. Kasimir, Handlung,
Franz Holnig, Handlung,
P. C. Schwab, Handlung
„zur goldenen Kugel.“

Wer

sich oder seine Kinder von

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschlei-
mung, Rachenkatarrh, Krampf-
und Keuchhusten befreien
will, kaufe die ärztlich
erprobt und empfohlenen

Kaiser's Brust-Caramellen

mit dem 3 Tannen-
5500 notariell beglaubigte
Zeugnisse hierüber.

Paket 20 u. 40 Heller
Dose 30 Heller. Zu haben bei
H. Molitor, Apotheke in Pettau,
Jg. Behrbalk, Apotheke „zum
gold. Hirschen“ in Pettau,
Karl Herrmann in Markt
Tüffer.

Ergebnis der Fattinger-Mastschweine-Konkurrenz
1908. Die erinnerlich schrieb die Tierfütterfabrik Fat-
tinger & Co., Jagersdorf bei Wien, im heurigen Früh-
jahre eine Konkurrenz für Mastschweine aus, unter der
Bedingung, daß die betreffenden Schweine während einer
monatigen Mastdauer das von der Firma hergestellte
Patent-Blutfutter „Luculus“ als Beigabe zum üblichen
Futter erhalten. Für die besten Mastresultate setzte die
Firma 76 Preise im Betrage von 3000 Kronen aus.

Die Beteiligung an dieser Preis Konkurrenz war
eine äußerst zahlreiche. Aus fast allen Kronländern Öster-
reichs liefen die Anmeldungen ein. Wenn die Wirkung
des richtig angewendeten „Luculus“ aus eigener Erfahrung
bekannt ist und wer erfahren hat wie leicht und rasch die
Schweine bei „Luculus“ das gewöhnliche Futter in bisher
nicht dagewesenen Grade ausnützen, wundert sich, nicht
über die starke Beteiligung. Durch die Beteiligung an der
Preisbewerbung wurde es ja jedem Schweinebesitzer möglich,
bei einiger Sorgsamkeit in der Fütterung und Pflege des
Tieres nicht nur den Nutzen einzubringen, den ihm ein
nach verhältnismäßig kurzer Fütterungsdauer ausgemästetes
Schwein von besser Fleisch- und Speckqualität bringt, sondern
er konnte auch noch die angenehme Hoffnung hegen zu den
ersten Preisgebern zu gehören und dann ein Mastschwein
ganz umsonst und sogar noch etwas darüber zu erhalten.

Wenn auch zahlreiche Anmeldungen beim Abschlusse
der Preis Konkurrenz unberücksichtigt bleiben mußten, da
entweder die Bedingungen der Ausschreibung nicht voll er-
füllt wurden oder andere Momente das Ausscheiden der
Bewerber bedingten, so verblieb schließlich doch noch eine
große Anzahl von Konkurrenten mit sehr guten Mastungs-
ergebnissen, daß gut die dreifache Summe erforderlich ge-
wesen wäre, um alle Teilnehmer mit Geldpreisen bedenken
zu können. Zur Mast wurden sowohl Schweine der Edel-
als auch Landrasen in verschiedenen Altersstadien ver-
wendet und war, wie aus den Ergebnissen einer diesbezüg-
lichen Umfrage hervorgeht, das jeweilige Grundfutter sehr
verschieden nach Menge und Qualität. Vielfach wurden
neben dem „Luculus“ Schwein noch andere gleich alte
Tiere ohne „Luculus“ gefüttert. In allen Fällen zeigte
sich aber die Überlegenheit des Blutfutters „Luculus“:
seine außerordentliche Nährwirkung und Rentabilität kam
überall glänzend zum Ausdruck, indem Gewichtszunahmen
bis zu 2 kg und darüber pro Tag und Kopf erzielt wurden.
Die trockenen Zahlen werden aber erst in das rechte Licht
gesetzt durch die Begleitworte, welche die Teilnehmer den
Abmeldungen beifügten und in denen sie dem Fabrikanten
des „Luculus“ rückhaltslos ihre Anerkennung über die
Wirtschaftlichkeit der „Luculus“-Fütterung sowie über
Bartheit und Wohlgeschmack des Fleisches, Dicks
und Festigkeit des Speckes und Fettergiebigkeit zum Ausdruck
brachten. Die Ergebnisse der diesjährigen Preis Konkurrenz
geben somit neuerlich den Beweis für die ökonomische
Bedeutung, welche das heimische Schweinefütter
„Luculus“ für die Schweine- zucht und Haltung besitzt.

Von den Preisgebern, für welche die ausgelegte
Prämie von K 3000 aufgebracht wurde, erhielten den
1. Preis von 300 K Herr Franz Richter in Pogler bei
St. Lorenzen i. Mürztale (Gewichtszunahme in 4 Mo-
naten 232 kg), je 1 Preis à K 200 die Herren Alo-
s Orner, Heitzenberg bei Hagenau, Ob-Österr., (Gewichts-
zunahme in 4 Monaten 205 kg), Johan Riedl, Heitzen-
dorf bei Groß-Mugl, N-Österr., (Gewichtszunahme in
4 Monaten 202 kg), je 1 Preis à 100 K die Herren
Franz Guiga, Gloggnitz-Gefäll, N-Österr., (Gewichts-
zunahme in 4 Monaten 185 kg) Martin Koller,
Hämmerl bei Frohnleiten, Steiermark, (Gewichts-
zunahme in 4 Monaten 182 kg), Paul Bauer, Haselberg
bei Craunstein, N-Öst., (Gewichtszunahme in 4 Monaten
182 kg). Ferner wurden 10 Teilnehmer mit je K 50
und 60 Teilnehmer mit je K 25 prämiert. Die vielen
anderen Bewerber, welche ebenfalls noch recht beachtens-
werte Resultate erzielt hatten, erhielten an Stelle des
fehlenden Geldpreises zur Erinnerung an diese Veran-
staltung eine Anerkennung in Form eines hübschen
Gebrauchsgegenstandes (Kaffeefervice aus Porzellan).

Gedenket bei Spielen, Wetten
u. Vermächtnissen des Deutschen
Schulvereines und der Südmärk.

Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

Buchdruckerei W. Blanke, Nettau.

3. I. 9013/08.

Kundmachung

betreffend die Aufforderung der Militärtaxpflichtigen zur Meldung im Jänner 1909.

Auf Grund des Gesetzes vom 10. Februar 1907, R. G. Bl. Nr. 30, haben sich alle Militärtaxpflichtigen bis zum Erlöschen ihrer Militärtaxpflicht alljährlich im Monat Jänner bei jener Gemeinde zu melden, in welcher sie am 1. Jänner dieses Jahres ihren Wohnsitz haben.

Die wegen eines 1200 K nicht übersteigenden Einkommens oder aus anderen Gründen zu gewärtigende oder im Vorjahre eingetretene Befreiung von der Personaleinkommensteuer oder von der Dienstersatztaxe enthebt nicht von der Verpflichtung zur Meldung.

Die Meldung kann entweder schriftlich oder mündlich geschehen.

Schriftliche Meldungen haben durch Einsendung zweier in allen Rubriken mit leserlicher Schrift vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllter Meldeformulare an das Stadttamt zu erfolgen. Meldeformulare sind daselbst unentgeltlich erhältlich. Die Einsendung der Meldungen genießt in den im Reichsrath vertretenen Königreichen und Ländern die Postbefreiung.

Die Meldeformulare sind derart eingerichtet, daß sie, zusammengeklappt und adressiert, ohne Verwendung eines besonderen Umschlages der Post übergeben werden können.

Mündliche Meldungen werden vom Stadttamt in beide Meldeformulare eingetragen.

Meldungen, welche durch eine Mittelsperson erstattet werden, entheben den Meldepflichtigen nicht von der Verantwortung für die Erfüllung der ihm obliegenden Verpflichtung.

Meldepflichtige, welche die vorgeschriebene Meldung nicht rechtzeitig oder in wesentlichen Punkten unvollständig erstatten, können mit Geldstrafe bis 50 K bestraft werden. Militärtaxpflichtige, welche sich in ihren Meldungen hinsichtlich Verschweigungen oder unwahrer Angaben schuldig machen, verfallen — insofern die Handlung nicht den Tatbestand einer nach dem allgemeinen Strafgesetze zu ahnenden strafbaren Handlung begründet — in Geldstrafen bis 500 K, bei Vorhandensein besonders erschwerender Umstände bis 1000 K. Die verhängten Geldstrafen werden im Falle ihrer Uneinbringlichkeit in Arreststrafen verwandelt.

Überdies steht es im Falle nicht rechtzeitig oder unvollständig erstatteter Meldung der politischen Behörde frei, auf Grund der bekannten oder von demwegen zu erhebenden Daten die Veranlagung der Militärtaxe ohneweiters vorzunehmen.

Stadttamt Pettau, am 25. November 1908.

Der Bürgermeister.

J. Drnig.

Zum Jahreswechsel

erlaube ich mir allen meinen P. T. Kunden u. Gästen die aufrichtigsten Glückwünsche darzubringen und bitte um ihr ferneres geschätztes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Hugo u. Fanni Weißenstein

Falschermelster und Gastwirt.

Ortsgruppe Pettau des Reichsbundes Deutscher Eisenbahner Österreichs.

Die gefertigte Ortsgruppenleitung spricht allen verehrten Gönnern und Freunden für die zahlreichen Spenden anlässlich der

Jul-Feier

den wärmsten und besten Dank aus.

Pettau, am 22. Dezember 1908.

Die Ortsgruppenleitung.

Geld für alle Stände!

Rasch, diskret, reell! Von 400 K aufwärts 4 K Monatsrate, zu 5 Prozent, jeden Betrag ohne Vormerk, ohne Polizze (auch Damen) mit und ohne Bürgen.

Hypothekar-Darlehen

zu 3 1/2 Prozent.

Philipp Feld,

Bank- und Börsen-Bureau,

Budapest, VIII. Rákóczi-ut. 71.

Anchor Pain-Expeller

ist als bewährteste schmerzstillende und abführende Einreibung bei Erkrankungen des Verdauungstraktes allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken.

Beim Gebrauch dieses Anker-Pain-Expellers muß man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheken „Goldener Stern“ in Prag.

Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Berand täglich.

Ein schlechter Magen kann nichts vertragen

und die beständige Folge davon ist: Appetitlosigkeit, Magenweh, Uebelkeit, Verdauungsstörungen, Kopfschmerz. Sichern Sie sich dagegen!

Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen.

Ärztlich erprobt!

Belebend wirkendes verdauungsförderndes und magenstärkendes Mittel.

Paket 20 und 40 Heller bei:

H. Molitor, Apotheke in Pettau,
Ig. Behrbalk, Apotheke „zum gold. Hirschen“ in Pettau.
Karl Hermann in Tüffer.

Möbel J. Spira, Wien VII,

Siebensterngasse 1 u. 2,
Ecke Breitengasse.

nur erstklassige Erzeugnisse. Brautausstattungen, Hotel- u. Villeneinrichtungen.

Der reiche Möbelkatalog gegen 90 Heller in Briefmarken.

Buchdruckerei

Wilhelm Blanke, Pettau,

Hauptplatz 6

eingrichtet mit **Motor-Betrieb**, den neuesten Maschinen und modernsten Lettern, empfiehlt sich zur

Uebernahme aller Buchdruck-Arbeiten, als:

Geschäftsbriefe, Rechnungen, Quittungen, Fakturen, Tabellen, Circulars, Prospekte, Preiscurante, Adresskarten, Briefköpfe, Einladungskarten, Liedertexte, Programme, Visitkarten, Tansordnungen, Statuten, Speisen- und Getränke-Tarife, Verlobungs- und Vermählungskarten, Placate, Sterbeparte, Jahresberichte etc. Uebernahme des Druckes von Broschüren und Werken.

Eigene Buchbinderei.

Grosses Lager

aller gangbaren Sorten von

Geschäftsbüchern

in starken Einbänden

in der Buch- und Papierhandlung

W. Blanke, Pettau.



Die berühmte Stoffwäsche

der Kgl. Sächs. u. Kg. Rum. Hoflieferanten

Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz

ist die eleganteste, praktischste und billigste Wäsche für Herren, Damen und Kinder, im Aussehen von feinsten Leinenwäsches nicht zu unterscheiden. Nur wenige Heller pro Stück, Vermeidung aller mit Waschen und Plätten verbundenen Unannehmlichkeiten. Nach Abnutzung wegzuwerfen. Stets neue, tadellose, vorzüglich sitzende Wäsche, auch bei vermehrter Transpiration ausgezeichnet bewährt. Unentbehrlich für jeden Beruf, ganz besonders auf Reisen.

Vorrätig in Pettau bei Franz Heinig, Modewarenhandlung.

Kranzbänder

mit Golddruck oder Papler-Buchstaben liefert billigst

W. Blanke in Pettau.

Süßes Bergheu

in bekannt guter Qualität verkauft zum Tagespreise

Josef Kollenz, Pettau.

Alle von anderer Seite angebotenen

Bücher und Werke

werden ebenfalls gegen monatliche **Teilzahlungen** von mindestens K 3.— geliefert

VON

W. BLANKE in Pettau.

ANNONCEN

FÜR SÄMTLICHE

ZEITUNGEN UND KALENDER DER WELT

BESORGT AM BESTEN UND BILLIGSTEN DIE

ANNONCEN-EXPEDITION EDUARD BRAUN

WIEN, I. ROTENTURMSTRASSE 9.

ZEITUNGS- UND KALENDERKATALOG FÜR INSERENTEN GRATIS UND FRANKO.